***Text 48/2013:* Ein Jesuit nennt sich Franziskus.**

**Erwartungen an den neuen Papst.**

**Der Schock:** Benedikt XVI. tritt am 28.2.2013 zurück, - seit dem 13.12.1294, als Coelestin V. zurücktrat, zum ersten Mal in der späteren Kirchengeschichte

**Reaktionen¨** Beispiel Das Rotary Magazin 3/2013: Thema „*Der erschütterte Fels“*

* Ein Dienst an der Kirche (*K. Mertes)*
* Der Rücktritt als Bruch (*T. Großbölting)*
* Was bleibt vom Heiligen Vater? (*A. Posener*)
* Hat Benedikt XVI. das Papstamt entzaubert? (*F.-J. Overbeck*)

**Neuwahl:**  13.3.2013 Jorge Mario Bergoglio SJ wird Papst Franziskus.

- 1. Jesuit

- 1. Lateinamerikaner

- 1. Franziskus

**Lebensdaten:** \* 17.12.1936 in Buenos Aires als ältester Sohn des italienischen Einwanderers José Mario Francisco Bergoglio aus der piemontesischen Ortschaft Portacomaro bei Asti und seiner in Buenos Aires geborenen Ehefrau Regina Maria Sivori, deren Eltern gleichfalls aus Italien stammen; drei weitere Geschwister.

Diplomabschluss als Chemietechniker vor Eintritt in die Gesellschaft Jesu 1958, Priesterweihe 1969, Terziat in Spanien, 1973 Novizenmeister und von 1973-1979 Provinzial der argentinischen Provinz, 1980-1986 Rektor der Theologischen Hochschule San Miguel, anschließend kurzer Forschungsaufenthalt in Deutschland; ein Promotionsprojekt in Frankfurt, St. Georgen, blieb unvollendet.

20.5.1992 Ernennung zum Weihbischof von Buenos Aires, 1997 Koadjutor, seit 28.2.1998 Erzbischof von Buenos Aires und Bischof der Gläubigen des orientalischen Ritus. Seit 2001 Kardinal, seit 2005 Vorsitzender der Argentinischen Bischofskonferenz.

Bei der CELAM-Konferenz in Aparecida / Brasilien 2007 Vorsitzender des Redaktionskomitees des Schlussdokuments („*Evangelii nuntiandi“* Lateinamerikas).

**Fazit: -** italienische Wurzeln

 - Leitungsaufgaben

 - spirituelle Aufgaben

 - keine wissenschaftlichen Abschlüsse (Theologie)

**Erste Zeichen:**

● ***Der Name „Franziskus:***  Franz von Assisi:

Leben nach dem Evangelium -> Betonung der Quellen

Betonung der Armut und Liebe zu den Armen -> „Option für die Armen“, die „arme Kirche“

Einsatz für den Frieden (Franziskus und der Islam)

Liebe zur Natur („Sonnengesang“) -> Bewahrung der Schöpfung

**Frage:** Franziskus und die hierarchische („klerikale“) Kirche? Erinnerung an die Bestätigung der Regel

**● „Bischof von Rom“**

 Bei der Vorstellung: „.Ihr wisst, es war die Aufgabe des Konklave, Rom einen Bischof zu geben. … Die Diözese Rom hat nun ihren Bischof.“

Gründonnerstag im römischen Jugendgefängnis mit Fußwaschung.

„Urbi et orbi“ zu Ostern: keine Grüße in verschiedenen Landessprachen

**Frage:** Konsequenzen für das Verhältnis von Zentrum und Ortskirche und –gemeinden?

● **„Einfache“ Zeichen:**

Bezahlung offener Rechnung

Wohnen in Santa Martha

„Einfache“ Gottesdienste

Verzicht auf bestimmte Äußerlichkeiten

Keine schnellen und radikalen Änderungen,

aber spontane Reden und Einlassungen

**Frage:** eine neue Spiritualität der Armut?

● **Perspektivenwechsel?**

Leben „vor Ort“

Leben „von den Rändern her“

Leben der Barmherzigkeit: das Wappenmotto „*Miserando atque eligendo“* (Erklärung des Beda Venerabilis zur Berufung des Matthäus, Mt 9,9-13): „barmherzig und in bewusster Wahl“.

**Frage:** Einbeziehung aller Gläubigen – neues Verhältnis von Klerus und Laien – und die „Fremden“?